

- Mythologische Vorstellungen von Gott und Seele,**
 psychologisch entwickelt von Hermann Cohen, Dr. ph. 396—434
- Kristoteles über die Mythen 396. Das Mittelalter 397.
 Der Sensualismus 398. Die deductive Kritik und die psychologische Analyse das. Werth der vergleichenden Mythologie für die philosophische Erkenntniß 400.
- Die Erzeugung des Feuers 402. Sonne und Blitz 408.
 Die Feuer hervorreichende Person 410 am Himmel und auf der Erde 412. Der Blitz-Vogel 415. Die Wünschelruthe 416. Der Hermes-Stab und der Thyrsos 417.
- Unterschied zwischen Göttern und Menschen 418. Gefühl, Empfindung und Vorstellung überhaupt 419. Vorstellung von Göttern 423. Die Feuergötter 428. Schwäche des ursprünglichen Causalitätsgedankens 430. 433. (J. B. Gott im Parcival 431. Pantheismus 432.). Die Menschenzeugung 433.
- Mittheilungen über die Sprache der Ureinwohner Formosa's** von Dr. A. Schetelig 435—464
- Unsere bisherige Kenntniß von Formosa und hentige Lage der ethnologischen und sprachlichen Verhältnisse auf Formosa im Allgemeinen 435. Das Sektwan gehört zum malayischen Stamm 442. (Die grammatischen Formen 445.) Die Chinwans sind mit den Malayen nicht verwandt 448. Sprachliches 450. Tabellen: Wortvergleichungen 452.
- Anzeige von Steinthal:**
- Wilhelm Scherer, Zur Geschichte der deutschen Sprache 464—490
 Tendenz des Verfassers 464. Völkerpsychologie und Buckle 466. Geschichte der Sprachen und Vergleichung des Indogermanischen mit anderen Stämmen 470. Völkerpsychologie und Geschichte 472. Historisch und Vorhistorisch 474.
- Scherer und Curtius im Allgemeinen 475. Ihre Ansichten über den Nor. I. 477. Die Wurzelperiode; Indogermanisch und Tatarisch 478. Die Reduplication 480. Ausdruck des Plurals und des Locativs 481, des Instrumentalis 485. Erzeugung der Sprachformen überhaupt 486. der Casus 487 der 3. Person des Verbi 488. Des Verfassers Styl, Schluß 489.